

## DAS TEAM



**Christina Stodt**  
Staatl. anerk. Sozialarbeiterin  
Systemische Familienberaterin (DGSF)

Mobil: 0178 - 47 05 -874  
E-Mail: c.stodt@vse-nrw.de



**Frank Kargus**  
Dipl. Sozialpädagoge

Mobil: 0178 - 47 05 -877  
E-Mail: f.kargus@vse-nrw.de



**Janina Fuß**  
Staatl. anerk. Sozialarbeiterin (B.A.)

Mobil: 0178 - 47 05 -950  
E-Mail: j.fuss@vse-nrw.de



**Marius Haupt**  
Staatl. anerk. Sozialarbeiter (B.A.)

Mobil: 0178 - 47 05 -812  
E-Mail: m.haupt@vse-nrw.de

## KONTAKT

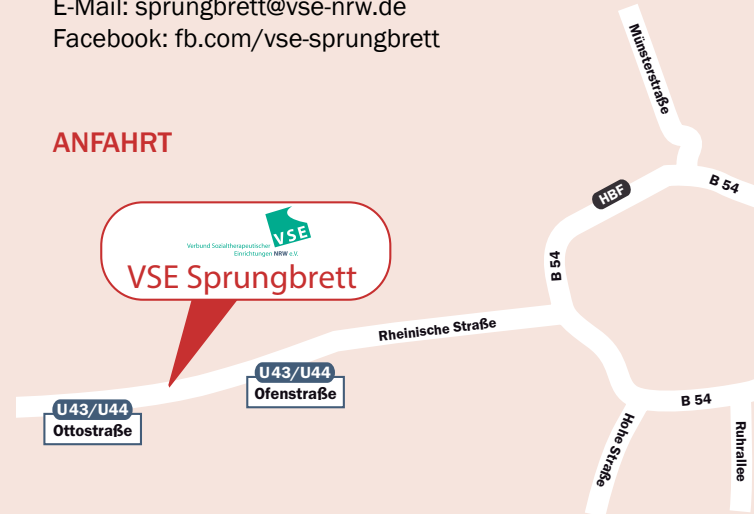
Sie möchten Kontakt mit uns aufnehmen?  
Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail.  
Hier finden Sie alle Adressdaten auf einen Blick:

VSE Sprungbrett  
Rheinische Str. 167  
44147 Dortmund

Tel.: 0231 - 9 78 53 51  
Fax.: 0231 - 9 78 53 52

E-Mail: [sprungbrett@vse-nrw.de](mailto:sprungbrett@vse-nrw.de)  
Facebook: [fb.com/vse-sprungbrett](https://www.facebook.com/vse-sprungbrett)

## ANFAHRT



Aus dem Dortmunder Zentrum mit der U43 Richtung Dorstfeld, bzw. mit der U44 Richtung Marten.  
Haltestellen: Ottostraße oder Ofenstraße.



Verbund Sozialtherapeutischer  
Einrichtungen NRW e.V.

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.  
Geschäftsstelle Alte Strasse 65 44143 Dortmund  
Tel.: 0231 - 1 89 04 -24 Fax: 0231 - 1 89 05 -10  
[gsdortmund@vse-nrw.de](mailto:gsdortmund@vse-nrw.de) [www.vse-nrw.de](http://www.vse-nrw.de)

# Sprungbrett



## SPRUNGBRETT

MOBILE TEILSTATIONÄRE BETREUUNG  
FÜR JUNGE ERWACHSENE  
MIT BESONDEREN SOZIALEN SCHWIERIGKEITEN  
NACH §§ 67 FF. SGB XII



GEMEINSAM LÖSUNGEN FINDEN



## MOBILE TEILSTATIONÄRE BETREUUNG

Unsere Einrichtung „Sprungbrett“ arbeitet mit jungen Erwachsenen zwischen 21 und 27 Jahren, die von Wohnungslosigkeit bedroht/betroffen sind oder sich in einer orientierungslosen Lebensphase befinden. Junge Erwachsene zwischen 18 und 21 Jahren können nach Ausschöpfung der Jugendhilfe ebenfalls aufgenommen werden.

Konkret können unsere Hilfen sowohl in den eigenen Wohnungen der Klienten, sowie im Umfeld der jungen Erwachsenen, als auch in unseren Räumlichkeiten in der Rheinischen Straße in Dortmund stattfinden.

Zentrales Ziel unserer Betreuung ist es, die individuellen Schwierigkeiten unserer Klienten gemeinsam mit diesen zu bewältigen oder zu reduzieren.

Ein respektvoller Umgang und eine wertschätzende Haltung sind uns dabei besonders wichtig. Grundlage unserer Zusammenarbeit ist dabei immer eine gemeinsam mit den Klienten individuell erstellte Hilfeplanung. Hierbei orientieren wir uns an den jungen Erwachsenen und betrachten diese als Experten für ihre eigene Person und ihre gesetzten Ziele.



Unsere Betreuung ist je nach Einzelfall beratend, anleitend und begleitend. Die Betreuung konzentriert sich dabei in erster Linie auf die oben genannten Schwerpunkte.

## UNSER ANGEBOT

- 18 Betreuungsplätze
- Aufsuchende Betreuung in der eigenen Wohnung (diese muss bei der Aufnahme nicht vorhanden sein)
- Regelmäßige offene Sprechzeiten in den Räumlichkeiten des „Sprungbrett“
- Wechselnde Gruppenangebote und Freizeitaktivitäten
- Erreichbarkeit an Wochenenden und Feiertagen in Krisensituationen
- Individuelle Einzelbetreuung mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6

Der Zugang zu den Hilfen erfolgt durch die Beauftragten Stellen in Dortmund. Wir sind bei der Betreuungsanbahnung gerne behilflich.

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Kostenträger der Betreuung ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe.